

## Anmeldung

☐ Ich möchte zukünftig weitere Informationen der BZgA zum Thema GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN erhalten (Newsletter) und stimme zu, dass meine Daten ausschließlich hierfür genutzt werden.

Die Angabe der für die Anmeldung erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt seitens der Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich freiwillig. Die Daten werden an die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. und an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. übermittelt, die mit der Durchführung des Kongresses beauftragt sind. Ihre Daten werden ausschließlich für die mit der Kongressanmeldung und -durchführung verbundenen Zwecke bzw. für die Zusendung des Newsletters – sofern ausgewählt – verwendet. Weder die BZgA noch die Landesvereinigungen werden Ihre Daten unzulässig für andere Zwecke nutzen oder an Dritte weitergeben. Die Anmeldeinformationen bleiben bis zum Abschluss des Kongresses gespeichert und werden dann gelöscht. Sollten Sie sich für den Erhalt des Newsletters GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN entschieden haben, bleiben Ihre Daten dauerhaft gespeichert. Möchten Sie den Newsletter nicht erhalten, ist eine Löschung der Daten über eine Nachricht an [gesund-aktiv-aelter-werden@bzga.de](mailto:gesund-aktiv-aelter-werden@bzga.de) jederzeit möglich.

**Betreff:** »Anmeldung zur Regionalkonferenz in Bremen  
am 15. September 2016«

**Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover**



[www.gesund-aktiv-aelter-werden.de](http://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de)

## Information

### VERANSTALTUNGSORT

Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstraße 34, 28195 Bremen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

### ANREISE

*Anreise mit der Bahn:* Am Hauptbahnhof den Ausgang Richtung City nehmen. Den Bahnhofplatz überqueren, bis zur Kreuzung am Breitenweg geradeaus. Die Kreuzung überqueren und rechts in den Breitenweg. Die nächste Straße links in die Hillmannstraße. Am Ende der Straße rechts in die Birkenstraße, der Veranstaltungsort befindet sich nach ca. 100m auf der linken Seite. Der Fußweg dauert ca. 10 Minuten.

*Anreise mit dem Auto:* Es gibt zwei Parkhäuser in unmittelbarer Nähe des Consul-Hackfeld-Hauses. Das Parkhaus in der Hillmannstraße 4 befindet sich eine Straße weiter, die Kosten betragen 12 Euro pro Tag. Das Parkhaus Am Wandrahm 54 ist ca. fünf Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt, die Kosten betragen 7 Euro pro Tag.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**.

**Anmeldeschluss ist der 05. September 2016.**

Die Anmeldung nehmen wir nur schriftlich entgegen.

Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

Die Teilnehmerplätze für die Veranstaltung und die Workshops sind begrenzt und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

### BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 30 Euro unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „15.09.16“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE18 2512 0510 0008 4040 00, BIC: BFSWDE33HAN

### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 350 55 95

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)



**GESUND & AKTIV**  
ÄLTER WERDEN



Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

**Regionalkonferenz Bremen**  
**»GESUND UND AKTIV ÄLTER WERDEN«**

## Vielfalt im Alter mit Vielfalt begegnen

### Herausforderungen und Strategien in der Gesund- heitsförderung



**15. September 2016**  
Konsul-Hackfeld-Haus, Bremen

## Thema

Vielfalt im Alter hat viele Facetten und kann unter anderem geprägt sein durch Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung, Behinderung oder auch durch den Gesundheitszustand. Ältere Menschen haben somit individuelle Vorstellungen und Möglichkeiten vom Leben im Alter. Kulturelle und soziale Einrichtungen, gesundheitliche Versorgungssysteme, Pflegeeinrichtungen und viele weitere Akteure stehen deshalb vor der Herausforderung, die Vielfalt der Lebensentwürfe im Alter zu berücksichtigen und eine adäquate Ansprache und Angebotslage zu entwickeln.

Wie kann es also gelingen, ein individuelles und gesundes Altern zu ermöglichen und zu fördern? Auf der bereits vierten Bremer Regionalkonferenz, die im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund und aktiv älter werden“ stattfindet, geht es vor diesem Hintergrund vor allem um die Fragen:

- Was bedeutet Vielfalt im Alter?
- Welche Lebensentwürfe gibt es und
- Wie können Strukturen und Angebote so gestaltet werden, dass sie die vielfältigen Lebensformen berücksichtigen und ein gesundes Altern fördern?

Am Vormittag sollen diese und andere Aspekte mit zwei Fachvorträgen im Plenum beleuchtet und diskutiert werden. Im Rahmen von Workshops am Nachmittag sollen Praxisbeispiele in den Blick genommen und der Transfer in die Strukturen vor Ort diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Seniorenarbeit, Quartiermanagement, Pflege, Verwaltung, bürgerschaftliches Engagement sowie an weitere Interessierte.

## Programm

09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**  
Susanne Nolte, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.  
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

10:30 Uhr **Was heißt Vielfalt im Alter? Zukünftige Herausforderungen für die Kommunen**  
Prof. Dr. Stefan Görres, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Diversity Management in der Quartiersentwicklung**  
Prof. Dr. Andreas Thiesen, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Parallele Foren**  
**Workshop 1**  
**Vielfalt und Quartiersentwicklung**  
**Bewegungsförderung im Quartier – Was braucht es?**  
Dr. Tilman Brand und Dirk Gansefort, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS

**Bürger und Bürgerinnen im Quartier – Vielfalt aktiv mitgestalten**  
Elke Munderloh, Bremer Heimstiftung

**Alte Vielfalt – Ein Netzwerk zur Förderung der Altenhilfe und Altenarbeit**  
Karin Schüdde, Begegnungsstätte Hemelingen und Gaby Dönselmann, Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche

**Moderation**  
Nicole Tempel, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.

## Programm

**Workshop 2**  
**Vielfalt in der Gesundheitsförderung**

**Immer dabei – Fachberatung für ältere Lesben und Schwule in NRW**  
Georg Roth, Landesfachberatung Gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der offenen Seniorenarbeit in NRW

**Angebote für ältere Migrantinnen und Migranten im AWO Begegnungszentrum**  
Sigrid Wagner, AWO Begegnungszentrum Berlin-Kreuzberg

**Männerschuppen Bamberg**  
Bernd Bauer-Banzhaf, Diakonieverein Bamberg e. V.

**Moderation**  
Felicitas Jung, Gesundheitsamt Bremen

**Workshop 3**  
**Vielfalt in der gesundheitlichen Versorgung**

**Ortsbesuche – ein Projekt zur Unterstützung pflegender Angehöriger in Familien mit Zuwanderungsgeschichte**  
Marcus Wächter-Raquet, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

**Transkultureller Pflegedienst**  
Fernando Angel Cubillos, Transkultureller Pflegedienst GmbH, Hannover

**Das Lübecker Modell Bewegungswelten**  
Dr. Christina Ralf, DRK-Therapiezentrum Marli GmbH, Lübeck

**Moderation**  
Janna Stern, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.

15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Gesamtmoderation**  
Susanne Nolte, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 15. September 2016 an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Workshopwahl (**bitte ankreuzen**)

1  2  3

Alternative Workshopwahl

1  2  3

Frau  Herr

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

Der Veranstaltungsort ist mit dem Rollstuhl barrierefrei erreichbar.

Ich benötige weitere Unterstützung.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.